

Vorgaben der Feuerwehren im Oberbergischen Kreis

Stadt Gummersbach



Bergneustadt
Engelskirchen
Gummersbach
Hückeswagen
Lindlar
Marienheide
Morsbach
Nümbrecht
Radevormwald
Reichshof
Waldbröl
Wiehl
Wipperfürth

Stadt / Gemeinde : Gummersbach (03) Feuerwehrschließung: Fa. Kruse

Farbe der Blitzleuchte : gelb

1. Ansprechpartner : Frank Raupach – Leiter der Feuerwehr

Telefon : 02261 – 81617 - 31 Handy: 0151 / 42420700

eMail : frank.raupach@gummersbach.de

2. Ansprechpartner : NN –Feuerwehr

Telefon : 02261 – 81617 - 0 Handy:

eMail :

-
- Aufschaltung der Brandmeldeanlage (BMA) : Die Aufschaltung der BMA erfolgt auf die Leitstelle im Notfallzentrum in Marienheide - Kotthausen
- Feuerwehrschlüsseldepot : Der Halbzylinder für den Generalschlüssel im Feuerwehrschlüsseldepot (FSD), ist vom Betreiber der Brandmeldeanlage (BMA) bereit zu stellen. Das Umstellschloss für das FSD ist nach Absprache mit dem Ansprechpartner 1, 2 oder eines Bevollmächtigten zu bestellen
- Schließzylinder für das FSE und FAT/FBF : Die Schließzylinder sind nach Absprache mit dem Ansprechpartner 1, 2 oder eines Bevollmächtigten zu bestellen. Die Anzahl der Generalschlüssel im FSD ist abhängig von der Objektgröße.
- Konzessionär für BMA im Oberbergischen Kreis : Fa. BOSCH / Fa. SIEMENS
- Feuerwehrplan** : Die Feuerwehr Gummersbach erhält je nach Objektstandort
- 1 - 2 x Ordner mit Feuerwehrplänen (ggfls. bei großen Objekten – 3 x Lageplan einlaminiert)
 - 1 x PDF-Dateien als E-Mail (siehe Seite 2)
- (Genauere Anzahl sind mit dem Ansprechpartner 1, 2 oder eines Bevollmächtigten abzusprechen)
- Feuerwehrlaufkarten : 2 Satz Feuerwehrlaufkarten (DIN A 3, laminiert) am FBF, FAT (FIZ)
1. Plansatz mit weißem Reiter – 2. Plansatz mit gelbem Reiter
- Betriebsbuch der BMA : Das Betriebsbuch ist für die Feuerwehr griffbereit bei den Feuerwehrlaufkarten zu deponieren.
- Aufschaltung der BMA : Der Aufschaltungstermin der BMA, ist mit dem Ansprechpartner 1, 2 oder eines Bevollmächtigten frühzeitig abzustimmen.
- Melder in Zwischendecken : Werden Melder in Zwischendecken verbaut, ist für die Feuerwehr eine Bockleiter in entsprechender Höhe bereit zu stellen. Die Leiter wird mit der Feuerwehrschließung (*Zylinder gleich mit der Schließung am FAT/FBF/Laufkarten*) der jeweiligen Kommune gesichert. Der Standort der Leiter wird im Feuerwehrplan (*falls vorhanden*) oder durch einen Hinweis am FAT/FBF/Laufkarten gekennzeichnet.

Feuerwehrpläne

Komponente der Feuerwehr Gummersbach

Ordner (**rot**) in der Größe DIN A 4 mit festem Deckel.

Entsprechend der Anzahl an Plänen, kann zwischen den

Rückengrößen 70 mm, 50 mm bzw. 37 mm gewählt werden.



Die Feuerwehr Gummersbach erhält je nach Objektstandort:

1-2 x Ordner mit Feuerwehrplänen

1 x PDF-Dateien als Mail

(bei großen Objekten, zusätzlich

3 x Lageplan einlaminiert)

Lieferanschrift:

**Feuerwache Gummersbach
Kaiserstraße 59
51643 Gummersbach**

Die Brandschutzdienststelle erhält die PDF Dateien als Mail

Brandschutzdienststelle@obk.de

Der schriftliche Teil des Feuerwehrplans wird auf Synthetikpapier gedruckt oder mit Klarsichthüllen (DIN A 4) geschützt.

Der Übersichtsplan und die Geschosspläne sowie all weiteren geforderten Detailpläne werden auf Synthetikpapier (120g/m²) in DIN A 3 ggfls. DIN A 3 – Überlänge (in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle OBK) gedruckt.

Die PDF Dateien sind an folgende Mailadresse(n) zu versenden:

vb@feuerwehr-gummersbach.de

Der Feuerwehrplan baut sich wie folgt auf:

1. - Allgemeinen Objektinformationen (schriftlicher Teil)
2. - Übersichtsplan (Lageplan)
3. - Geschosspläne (EG, KG, 1.OG, DG)
4. - Sonderpläne
5. - Zusätzlichen textlichen Erläuterungen (nach Absprache)

Der Feuerwehrplan wird wie folgt als PDF – Datei abgespeichert

14-045_Plastikwerk Müller, Musterstrasse 14, 12345 Musterhausen

Die Objektnummer erhalten Sie von der Brandschutzdienststelle